

BD / Postulat CVP-Fraktion vom 26. September 2011

Neue Perspektiven für die Energiezukunft

Antrag der Regierung vom 2. November 2011

Gutheissung

mit folgendem Wortlaut: «Die Regierung wird eingeladen, im Rahmen einer Ergänzung des kantonalen Energiekonzepts für den Teilbereich Strom dem Kantonsrat Bericht zu erstatten und gegebenenfalls Antrag zu stellen, welche kantonalen Massnahmen sie zusätzlich zu den Massnahmen des Bundes als sinnvoll erachtet und welche Instrumente sie als geeignet ansieht, um die sparsame und effiziente Verwendung von Strom sowie den Anteil Strom aus erneuerbaren Quellen im Kanton St.Gallen zu stärken.»

Begründung:

In der Septembersession 2011 hiess der Kantonsrat das Postulat 43.11.03 «Senkung des elektrischen Energiebedarfs durch intelligente Netze» mit geändertem Wortlaut gut. Weiter stimmte er der Umwandlung der Motionen 42.11.05 «Förderung neue erneuerbare Energien, insbesondere Photovoltaik», 42.11.11 «Solarpanel-Offensive für den Kanton St.Gallen» und 42.11.22 «Ein neues <Kraftwerk> für den Kanton St.Gallen» in ein Postulat (43.11.05, 43.11.06, 43.11.07) zu. Im Rahmen der mit dem Postulat geforderten Ergänzung des kantonalen Energiekonzepts soll ein Bericht zur künftigen kantonalen Strompolitik erarbeitet werden. Dieser soll die Perspektiven für die Energiezukunft im Kanton St.Gallen aufzeigen. Weiter soll der Bericht konkrete Massnahmen zur Umsetzung dieser Politik enthalten.

Die im vorliegenden Postulat genannten Themenbereiche sollen im zu erarbeitenden Bericht ebenfalls enthalten sein. Dieser soll unter anderem das Potenzial der Nutzung der Sonnenenergie und weiterer erneuerbarer Energiequellen sowie insbesondere das Potenzial für den ländlichen Raum aufzeigen. Zudem soll geklärt werden, mit welchen Massnahmen der Weg in eine substantielle Energieerzeugung durch die Landwirtschaft geebnet werden kann.